

Weitere Informationen:

The Conference Board Europa, Brüssel: + 32 2 675 5405 (Zentrale)

Rosa Correia + 32 2 679 5059 / rosa.correia@conference-board.org <mailto:rosa.correia@conference-board.org>

Derek Servais + 32 2 679 5054 / derek.servais@conference-board.org

Nicht vor dem 26. März 2009, 10 Uhr MEZ veröffentlichen

Rückläufige Entwicklung des Conference Board Leading Economic Index™ (LEI) für den Euroraum

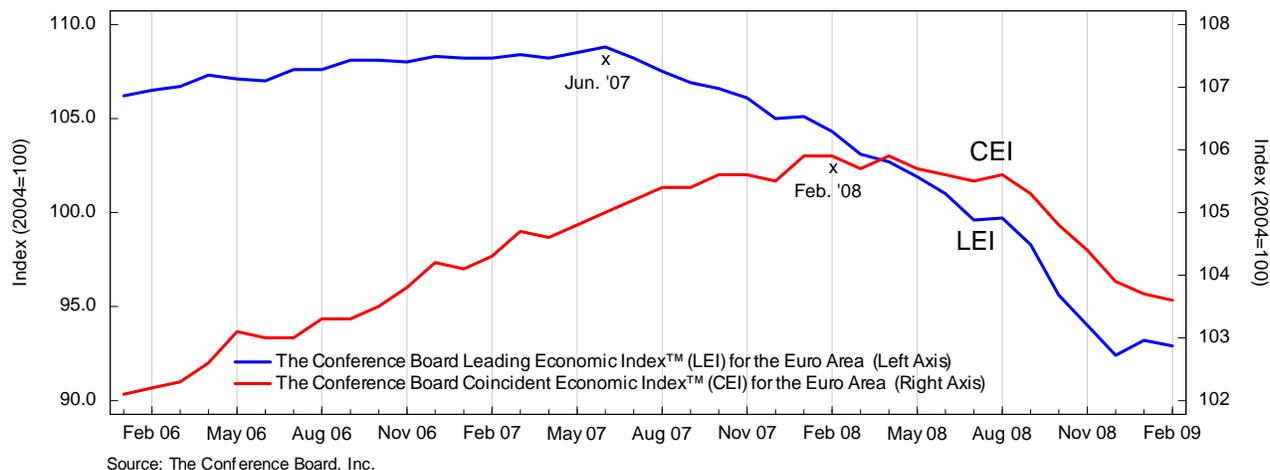
Laut Index ist kurzfristig keine Erholung zu erwarten

Brüssel, 26. März 2009 – Der **Conference Board Leading Economic Index™** (LEI) für den Euroraum ging im Februar um 0,3 Prozent auf 92,9 zurück (2004=100). Dem waren im Januar ein Anstieg von 0,9 Prozent und im Dezember ein Rückgang von 1,7 Prozent vorausgegangen. Fallende Aktienkurse sowie Rückgänge im Index der Wirtschaftsstimmung und im Index der Einkaufsmanager (Fertigung) glichen den sich weitenden Zinsfächer mehr als aus.

Jean-Claude Manini, leitender Ökonom für The Conference Board Europa, sagte dazu: „Der massive Rückgang bei neuen Aufträgen zeigt keinerlei Anzeichen der Besserung, so dass die nächste Zeit wohl vom Abbau der Bestände bestimmt sein wird. Die schrumpfende Nachfrage und das Tempo, mit dem all dies vonstatten geht, machen die Anstrengungen der Firmen, die Produktion zu drosseln und ihre Bestände zu korrigieren, noch schwieriger. Das erste Quartal 2009 sieht so aus, als würde es so schlecht wie das vierte Quartal. Wie der Conference Board LEI für die USA – der nahelegt, dass die Rezession in den USA auch über den Sommer anhalten wird – lassen auch die fortlaufenden und allgegenwärtigen Rückgänge im LEI für den Euroraum und die Verschlechterung der Arbeitsmarktbedingungen in der nächsten Zeit nicht einmal einen bescheidenen Richtungswechsel erhoffen. Es kann zwar nicht ausgeschlossen werden, dass die Erholung vor 2010 einsetzt, aber die Chancen dafür werden immer geringer.“

The Conference Board LEI für den Euroraum fiel im Februar zum fünften Mal innerhalb der letzten sechs Monate und bleibt damit auf seinem allgemeinen Abwärtstrend, der im Juni 2007 seinen Anfang nahm. Insgesamt beträgt der Rückgang seither 14,0 Prozent. Eine Talfahrt dieser Größenordnung war damals in der Region der Rezession von 1992-93 vorausgegangen. Unterdessen ging **The Conference Board Coincident Economic Index™** (CEI) für den Euroraum, ein Messwert für die laufende Wirtschaftsaktivität, nach vorläufigen Schätzungen* im Februar um 0,1 Prozent auf 103,6 (2004=100) zurück, nachdem er im Januar um 0,2 Prozent und im Dezember um 0,5 Prozent gefallen war. The Conference Board CEI für den Euroraum zeigt seit Februar 2008 einen Abwärtstrend.

The Conference Board LEI für den Euroraum: Immer noch keine Erholung in Sicht



Der Conference Board (LEI) für den Euroraum bündelt acht verschiedene Wirtschaftsindikatoren, die die Aktivität im Euroraum als Ganzes (anstelle der Aktivität in den einzelnen Mitgliedstaaten) messen. Jeder dieser Indikatoren hat sich als zutreffend erwiesen. Die Bündelung einzelner Indikatoren zu einem Gesamtindikator filtert die sogenannten „Hintergrundgeräusche“ heraus, so dass zugrundeliegende Tendenzen deutlicher erkennbar werden.

Über den Conference Board Leading Economic Index™ (LEI) für den Euroraum

The Conference Board Leading Economic Index™ für den Euroraum wurde im Januar 2009 ins Leben gerufen. Dieser Index wurde bis 1987 zurückgezeichnet und hat dabei erfolgreich die Wendepunkte im Konjunkturzyklus des Länderblocks aufgezeigt, der heute den Euroraum ausmacht und durch eine gemeinsame Währung definiert ist.

Der Conference Board stellt derzeit Frühindikatoren für die Wirtschaftsentwicklung für neun weitere einzelne Länder bereit: USA, UK, Deutschland, Frankreich, Spanien, Japan, Australien, Korea und Mexiko.

The Conference Board Leading Economic Index™ (LEI) für den Euroraum setzt sich aus folgenden acht Teilindizes zusammen:

- Index der Wirtschaftsstimmung, Economic Sentiment Index (Quelle: Europäische Kommission DG-ECFIN)
- Index der bewilligten Wohnungsbaugenehmigungen (Quelle: Eurostat)
- Index der Neuaufträge für Kapitalgüter (Quelle: Eurostat)
- Dow Jones EURO STOXX® Index (Quelle: STOXX Limited)
- Geldmenge (M2) (Quelle: Europäische Zentralbank)
- Zinsfächer (Quelle: EZB)
- Eurozone Manufacturing Purchasing Managers' Index (Index der Einkaufsmanager für die Fertigung in der Eurozone, Quelle: Markit Economics)
- Eurozone Service Sector Future Business Activity Expectations Index (Erwartungsindex für künftige Wirtschaftstätigkeit im Dienstleistungssektor der Eurozone, Quelle: Markit Economics)

Zum Kalender der Indikatorfreigaben 2009 des Conference Board:

<http://www.conference-board.org/economics/indicators.cfm>

Über The Conference Board

Seit mehr als 90 Jahren erstellt und verbreitet The Conference Board Wissen über Management und den Markt, um Unternehmen bei der Stärkung ihrer Performance zu unterstützen und der Gesellschaft dienlich zu sein. The Conference Board operiert als globale, unabhängige Mitgliederorganisation im Interesse der Allgemeinheit. Die Institution veröffentlicht Informationen und Analysen, erstellt volkswirtschaftlich basierte Prognosen und bewertet Trends. Darüber hinaus fördert sie das Lernen durch Bildung dynamischer Interessengemeinschaften, die die führenden Wirtschaftsmanager aus aller Welt zusammenführen. The Conference Board ist eine nicht gewinnorientiert arbeitende Organisation und ist in den USA nach 501(c)(3) von der Steuerpflicht befreit. Weitere Informationen über The Conference Board und wie die Institution Ihnen nützlich sein kann, erfahren Sie unter www.conference-board.org.

* Serien in The Conference Board LEI für den Euroraum, die auf Schätzungen des Conference Board basieren, sind reale Geldmenge, Wohnungsbaugenehmigungen und neue Aufträge für Investitionsgüter. Alle Serien in The Conference Board CEI für den Euroraum basieren auf Schätzungen des Conference Board (Beschäftigung, Industrieproduktion, Einzelhandel und Fertigungsumsatz).

Zusammenfassung der Gesamtindizes				
	2008	2009		6 Monate
	Dez	Jan	Feb	Aug. bis Feb.
Leading Economic Index (LEI)	92,4 p	93,2 p	92,9 p	
Prozentuale Veränderung	-1,7 p	0,9 p	-0,3 p	-6,8 p
Diffusionsindex	37,5	75,0	37,5	25,0
Coincident Economic Index (CEI)	103,9 p	103,7 p	103,6 p	
Prozentuale Veränderung	-0,5 p	-0,2 p	-0,1 p	-1,9 p
Diffusionsindex	12,5	50,0	37,5	0,0

na – keine Angaben

p - vorläufig. r - revidiert

Indizes gleich 100 in 2004

Quelle: The Conference Board – Alle Rechte vorbehalten

DIESE DATEN DIENEN NUR ZUM ZWECK DER NACHRICHTENANALYSE. VERBREITUNG, VERÖFFENTLICHUNG, EINSTELLEN IN DATENBANKEN ODER ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG NUR NACH AUSDRÜCKLICHER SCHRIFTLICHER GENEHMIGUNG.